

Die Umstellung auf All IP ist mit gewissen Herausforderungen verbunden. Folgende Grafik zeigt, wie Sie die Umstellung auf All IP effizient angehen:



1. Was bedeutet All IP?

All IP steht für «ein Netz für alles».

Der Wechsel zu All IP findet derzeit weltweit statt und bedeutet, dass Festnetz, TV, Mobiltelefonie und Internet sowie alle damit verbundenen Dienste durchgängig über das Internet-Protokoll (IP), also in einer Sprache, kommunizieren.

IP, das paketbasierte Internet Protokoll, löst die bisherige Übermittlungstechnologie TDM (Time Division Multiplexing) fürs Festnetz ab. Durch diesen Wechsel wird die Anzahl der eingesetzten Technologien reduziert, was nicht nur neue Dienste ermöglicht, sondern auch deren Einführung und Betrieb vereinfacht und beschleunigt.

2. Weshalb wird die analoge Sprachtelefonie ersetzt?

Der Wechsel von der herkömmlichen Festnetztelefonie zu IP entspricht einem weltweiten Trend. Telefonie und Informatik wachsen immer mehr zusammen. Mit der IP-basierten Telefonie wird ein neues Zeitalter eingeläutet, welches Konvergenz, Flexibilität und Mobilität mit sich bringt.

3. Was ändert sich für mich als Geschäftskunde?

Swisscom wird im Zuge der Modernisierung ihrer Telefonie-Services bis Ende 2017 die herkömmliche Festnetztelefonie durch die zukunftsgerichtete IP-Telefonie ersetzen. Mit diesem Wechsel wird jede Kundenlösung individuell analysiert und mögliche Migrationsszenarien auf die IP Technologie identifiziert. Folgende Lösungen sind davon betroffen:

- Kommunikationslösungen
- Einzelanschlüsse
- Alarming und Lifttelefone

4. Warum steigt Swisscom auf All IP um?

Als vertrauenswürdiger Partner ist Swisscom ein vorausschauendes, innovatives Unternehmen, das technologische Entwicklungen kunden- und partnerngerecht umsetzt. Deshalb wird Swisscom ihre Architektur, ihre Netze, Prozesse und Angebote konsequent auf der neuen, IP basierten Plattform weiterentwickeln. Nur so kann Swisscom die wachsenden Kundenbedürfnisse adressieren und auch in Zukunft inspirierende und beste Services anbieten.

5. Muss ich selber aktiv werden und mich bei Swisscom melden?

Swisscom wird mit allen Kunden die Auswirkungen der Umstellung besprechen. Diese Gespräche finden in den nächsten Monaten statt. Sie dürfen aber selbstverständlich schon vorher auf uns zukommen, kontaktieren Sie dazu Ihren Account Manager.

6. Bis wann kann ich mein heutiges System betreiben?

Swisscom unterstützt die herkömmlichen (TDM) Anschlüsse bis Ende 2017.

7. Wie sicher ist die Sprachübermittlung via IP?

Eines der obersten Prinzipien der Swisscom ist es Kundendaten und Kundengespräche zu schützen und zwar technologieunabhängig. Swisscom ist hierzu auch gesetzlich verpflichtet (Fernmeldegesetz, Datenschutzgesetz). Swisscom setzt bei der Übertragung nicht auf das öffentliche WWW sondern auf das eigene IP-Netz.